



*Im Jahr 1825 wurde die Grenze zwischen dem Königreich Bayern zugeschlagenen Pfalz und Frankreich reguliert. In diesem Zuge wurden die Gemeinden Ober- und Niedersteinbach französisch. Die Geschehnisse rund um diese Grenzregulierung werden dargestellt und dabei ein besonderer Augenmerk Herrschaftsverhältnisse vor und nach der französischen Revolution sowie auf die Ortschaften Ober- und Niedersteinbach gelegt.  
(Foto: Christoph Amberger)*



Kultur im Landkreis Südwestpfalz

# 200 Jahre Grenzregulierung zwischen Bayern und Frankreich 1825

Christoph Amberger

**Vortrag am 08.02.2026 um 15:15 Uhr**

zur *Finissage* der Ausstellung

**Struktur schafft Bewusstsein**

von Klaus Kadel-Magin

in der Kreisgalerie Südwestpfalz.

Kunstaussstellung

von Sonntag, 11.01., bis Sonntag, 08.02.2026,

in der Kreisgalerie Südwestpfalz, Schulstraße 14, Dahn

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Liebe Kunstfreunde,

ich lade Sie herzlich zur Finissage und zum Besuch der Ausstellung **Struktur schafft Bewusstsein** mit Siebdrucken aus der Serien Structure infini, Raum schafft Bewusstsein und dem suprematischen T-Shirt von **Klaus Kadel-Magin** und dem

## Vortrag „200 Jahre Grenzregulierung zwischen Bayern und Frankreich 1825“

von **Christoph Amberger** in der Kreisgalerie Dahn ein und wünsche Ihnen viel Freude beim Zuhören und Betrachten der gezeigten Werke.

Ihr  
Peter Sammel  
2. Kreisbeigeordneter



*Kultur im Landkreis Südwestpfalz*

Kreisverwaltung Südwestpfalz, Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens



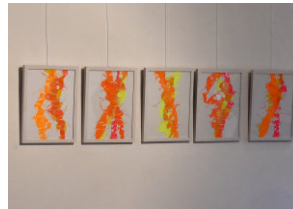
*Klaus Kadel-Magin  
(Foto: Kadel-Magin)*

*Kadel-Magin mit  
Peter Sammel bei  
der Vernissage in  
der Kreisgalerie.*



*Das suprematistische T-Shirt*

*Structur infini*



Klaus Kadel-Magin sieht seine Kunst als Visualisierung von Strukturen, die sich allerdings nicht fassen lassen. Kaum bringt er sie zu Papier, haben sie sich schon verändert.

Metamorphosen gleich manifestieren sich die Linien und Geflechte neu und entwickeln sich kontinuierlich weiter. „Dadurch ergeben sich unzählige neue Strukturen“, erklärt der Künstler, denn sein Gestaltungsprinzip sei ständig im Fluss.

Eine Ahnung von Prinzip schimmere trotzdem durch die Strukturen, auch wenn sie sich - geprägt von Überlagerungen - unendlich entfalten und wieder entgleiten.

*(Fotos: Thorsten Höh, Kreisverwaltung)*